

MEDIENMITTEILUNG GESCHÄFTSJAHR 2014

SEITE 1 VON 4

Umsatz deutlich über Vorjahr – Starkes operatives Ergebnis – Konzernergebnis erneut zweistellig gesteigert – Gewinn pro Aktie signifikant erhöht – Erhöhung steuerbefreiter Barausschüttung auf CHF 16 pro Aktie

Forbo ist auch im Jahr 2014 weiterhin auf Erfolgskurs. Im Berichtsjahr realisierte Forbo mit CHF 1 226,8 Mio (Vorjahr: CHF 1 199,7 Mio) ein erfreuliches Umsatzwachstum. In Lokalwährungen entspricht dies einem Umsatzplus von 4,6%, in Konzernwährung ausgewiesen ergibt sich aufgrund der negativen Währungseinflüsse eine Erhöhung von 2,3%. Sowohl das Betriebsergebnis (EBIT) der Gruppe wie auch das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen konnten erneut zweistellig gesteigert werden. Der EBIT stieg um 10,1% auf CHF 149,4 Mio (Vorjahr: CHF 135,7 Mio) und das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen um 12,0% auf CHF 123,4 Mio (Vorjahr: CHF 110,2 Mio). Der Gewinn pro Aktie konnte um 16,4% gesteigert werden.

Baar, 17. März 2015

Forbo bleibt weiterhin auf Erfolgskurs

Forbos Strategie, mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen für seine Kunden Mehrwert zu schaffen, in Wachstumsmärkten die Vertriebsstrukturen zu stärken und konsequent neue Marktsegmente ausserhalb des öffentlichen Bereichs zu erschliessen, hat sich auch im Jahr 2014 bewährt.

Beide Geschäftsbereiche haben ihr attraktives Produktportfolio im Markt so positioniert, dass auch in den entwickelten Märkten überdurchschnittliches Wachstum und Marktanteilsgewinne erzielt werden konnten. Die erfreuliche Umsatzentwicklung in Lokalwährungen wurde einmal mehr durch die Aufwertung des Schweizer Frankens in der konsolidierten Erfolgsrechnung geschmälert.

Die bereits hohe Profitabilität konnte durch gezielte Investitionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie durch innovative und hochwertige Produkte nochmals gesteigert werden. Um Wachstum und Profitabilität auch in Zukunft weiter steigern zu können, hat Forbo die Investitionen in erweiterte Kapazitäten und Effizienzsteigerungen weiter erhöht.

Umsatz deutlich über Vorjahr

Der kontinuierliche und erfolgreiche Ausbau von Marktsegmenten im Privatsektor von Flooring Systems hat den immer noch

stagnierenden bis rückläufigen Umsatz im öffentlichen Bereich mehr als kompensiert. Bei Movement Systems haben sich insbesondere die in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen in den Wachstumsmärkten positiv ausgewirkt. In Lokalwährungen verzeichnete Flooring Systems ein erfreuliches Umsatzplus von 3,4%; Movement Systems erzielte ein signifikantes Umsatzwachstum von 7,8%.

Insgesamt wuchs der Umsatz in der Region Asien/Pazifik und Afrika mit +7,7% am stärksten, jener in der Region Nord-, Mittel- und Südamerika stieg vergleichbar um +7,1% und Europa verzeichnete in einem heterogenen Marktumfeld ein ebenso erfreuliches Umsatzplus von +3,3%.

Ertragskraft weiter gestärkt

Trotz des weiteren Ausbaus der Aktivitäten in Wachstumsmärkten, Investitionen in Produktionsanlagen und bedeutender Aufwendungen für hochwertige Produktentwicklungen sowie verschiedener globaler Markteinführungen ist es Forbo gelungen, die bereits hohe Ertragskraft in beiden Geschäftsbereichen erneut nachhaltig zu steigern. Dazu beigetragen haben der höhere Umsatz, neue und innovative Produkte mit grossem Mehrwert für unsere Kunden sowie weitere Produktivitätssteigerungen.

MEDIENMITTEILUNG GESCHÄFTSJAHR 2014

SEITE 2 VON 4

Starkes operatives Ergebnis

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) erhöhte sich in beiden Geschäftsbereichen und stieg um 7,6% auf CHF 185,1 Mio (Vorjahr: CHF 172,1 Mio). Das operative Ergebnis der Gruppe (EBIT) konnte mit 10,1% erneut zweistellig auf CHF 149,4 Mio (Vorjahr: CHF 135,7 Mio) gesteigert werden.

Profitabilität nochmals deutlich höher

Auch die Betriebsgewinnmargen wurden in beiden Geschäftsbereichen nochmals deutlich verbessert. Die EBITDA-Marge erhöhte sich um 0,8 Prozentpunkte auf 15,1% (Vorjahr: 14,3%). Die EBIT-Marge stieg um 0,9 Prozentpunkte auf 12,2% (Vorjahr: 11,3%).

Konzernergebnis erneut zweistellig gesteigert

Aufgrund des deutlich verbesserten operativen Ergebnisses sowie des Finanzergebnisses von CHF 4,9 Mio (Vorjahr: CHF 5,2 Mio) konnte das Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen erneut zweistellig um 12,0% auf CHF 123,4 Mio gesteigert werden (Vorjahr: CHF 110,2 Mio).

Durch die getätigten Rückkäufe von eigenen Aktien im Berichtsjahr kommt es zu einer Gewinnverdichtung. Der Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert) stieg deshalb überproportional um 16,4% auf CHF 61,92 (Vorjahr: CHF 53,21) an.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Der Geschäftsbereich **Flooring Systems** erzielte einen Umsatz von CHF 884,6 Mio (Vorjahr: CHF 873,5 Mio). In Lokalwährungen entspricht dies einem Umsatzplus von 3,4%, in Konzernwährung aufgrund negativer Währungseinflüsse einer Steigerung von 1,3%. Der Anteil am Konzernumsatz betrug 72,1%. Die kontinuierliche Steigerung des Umsatzes seit Mitte 2013 ist die Folge der konsequenten Umsetzung unserer Strategie – die rückläufigen Aufträge der öffentlichen Hand mit dem Aufbau von neuen Marktsegmenten im Privatsektor zu kompensieren. Wir tun dies, indem wir die Vertriebsstrukturen stärken und das Produktportfolio gezielt für diese Kundensegmente ausbauen. Die erfreuliche Umsatzsteigerung

sowie die Optimierung der Prozessabläufe haben sich positiv auf das Betriebsergebnis (EBIT) ausgewirkt, das auf CHF 123,4 Mio (Vorjahr: CHF 113,3 Mio) angestiegen ist. Dies entspricht einer Erhöhung von 8,9%. Die EBIT-Marge von 14,0% (Vorjahr: 13,0%) liegt um 1,0 Prozentpunkte über Vorjahr.

Der Geschäftsbereich **Movement Systems**

erzielte einen Umsatz von CHF 342,2 Mio (Vorjahr: CHF 326,2 Mio), was gegenüber dem Vorjahr einem signifikanten Zuwachs von 7,8% in Lokalwährungen entspricht. In Konzernwährung betrachtet betrug das Wachstum trotz negativer Fremdwährungseinflüsse erfreuliche 4,9%. Der Anteil am Konzernumsatz betrug 27,9%. Zu diesem markanten Umsatzplus und entsprechenden Marktanteilsgewinnen haben alle Regionen beigetragen. Die konsequente Umsetzung der Strategie mit klarem Fokus auf innovative Produkte mit grossem Mehrwert für unsere Kunden sowie Produktivitätssteigerungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette haben sich positiv auf das Betriebsergebnis (EBIT) ausgewirkt, das auf CHF 37,0 Mio (Vorjahr: CHF 31,7 Mio) gesteigert werden konnte. Dies entspricht einer signifikanten Erhöhung von 16,7%. Die EBIT-Marge von 10,8% (Vorjahr: 9,7%) liegt 1,1 Prozentpunkte über Vorjahr.

Bilanz unverändert kerngesund

Das Eigenkapital per 31. Dezember 2014 reduzierte sich aufgrund des Aktienrückkaufs auf CHF 738,8 Mio (Vorjahr: CHF 786,8 Mio). Die Eigenkapitalquote bewegt sich weiterhin auf einem hohen Niveau von 67,4% (Vorjahr: 69,8%).

Im Berichtsjahr reduzierte sich der Nettobestand an flüssigen Mitteln um CHF 54,3 Mio auf CHF 252,6 Mio (Vorjahr: CHF 306,9 Mio). Der Rückgang ist einerseits auf die höheren Investitionen zur erfolgreichen Sicherstellung unserer zukünftigen operativen Aktivitäten und andererseits auf den im Berichtsjahr getätigten Aktienrückkauf zurückzuführen. Zusätzlich verfügte Forbo per 31. Dezember 2014 über 261 150 eigene Aktien, zum Jahresendkurs bewertet, von CHF 259,7 Mio. Davon werden 158 467 Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung gehalten.

MEDIENMITTEILUNG GESCHÄFTSJAHR 2014

SEITE 3 VON 4

Anträge an die Generalversammlung

Erhöhung Dividende von CHF 14 auf CHF 16

Dank der guten operativen Leistung wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragen, für das Geschäftsjahr 2014 die Dividende um CHF 2 zu erhöhen und eine Dividende von CHF 16 (Vorjahr: CHF 14) pro Aktie auszuschütten. Diese Dividende soll den Aktionären wiederum in der Form einer steuerbefreiten Ausschüttung von Reserven aus Kapitaleinlagen zukommen.

Wahlen in den Verwaltungsrat

Alle bisherigen Verwaltungsratsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Aktienrückkaufprogramm

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung beantragen, die bisher im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms zurückgekauften eigenen Aktien zu vernichten. Gleichzeitig beantragt der Verwaltungsrat, über einen Zeitraum von drei Jahren weitere eigene Aktien im Umfang von maximal 10 Prozent des Aktienkapitals zwecks Kapitalherabsetzung wahlweise über eine zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange oder auf andere Weise zurückzukaufen.

Ausblick für 2015

Die aktuelle globale politische und wirtschaftliche Situation ist zurzeit schwer einzuschätzen.

Seitdem die Schweizerische Nationalbank am 15. Januar 2015 den Schweizer-Franken-Kurs freigegeben hat, ist es zusätzlich zu grösseren Verwerfungen an den Devisenmärkten mit entsprechenden Rückkoppelungen auf das Wirtschaftsgeschehen gekommen.

Forbo hat in den vergangenen Jahren seine globale Präsenz stark ausgebaut und ist in verschiedenen Wirtschaftsräumen mit unterschiedlichen Währungen tätig, was auf die Gruppe insgesamt stabilisierend wirkt.

Dank seiner guten strategischen Positionierung geht Forbo auch im Jahr 2015 wiederum von einer Steigerung des Umsatzes und der Profitabilität in Lokalwährungen aus.

Durch die Umrechnung der lokalen Ergebnisse in den starken Schweizer Franken werden sich jedoch Umsatz und Ertrag in Konzernwährung reduzieren. Forbo hat deshalb eine Vielzahl von zusätzlichen Massnahmen eingeleitet, um diesen Umrechnungseinfluss durch noch bessere operative Leistungen auffangen zu können.

Bei gleichbleibender Währungssituation geht Forbo für das Jahr 2015 von einem Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen in Vorjahreshöhe aus.

Weitere Informationen finden Sie in dem seit heute Morgen früh auf dem Internet publizierten Geschäftsbericht 2014:

www.forbo.com – Investoren

Forbo ist ein führender Hersteller von Bodenbelägen, Bauklebstoffen sowie Antriebs- und Leichtfördertechnik. Das Unternehmen beschäftigt über 5 100 Mitarbeitende und verfügt über ein internationales Netz von 24 Standorten mit Produktion und Vertrieb, 6 Konfektionierungszentren sowie 42 reinen Vertriebsgesellschaften in weltweit insgesamt 36 Ländern. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in Baar im Kanton Zug, Schweiz.

Die Konzerngesellschaft Forbo Holding AG ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valoren-Nummer 354151, ISIN CH0003541510, Bloomberg FORN SW, Reuters FORN.S).

Kontaktperson:

This E. Schneider
Exekutiver Verwaltungsratspräsident
Telefon +41 58 787 25 49

MEDIENMITTEILUNG
GESCHÄFTSJAHR 2014

SEITE 4 VON 4

Finanzielle Übersicht Forbo-Gruppe

| | 2014 CHF Mio | 2013 CHF Mio | Veränderung | |
|---|-----------------|-----------------|---------------------|---------------------|
| | | | Konzern- währung | Lokal- währungen |
| Nettoumsatz | 1 226,8 | 1 199,7 | +2,3% | +4,6% |
| Flooring Systems | 884,6 | 873,5 | +1,3% | +3,4% |
| Movement Systems | 342,2 | 326,2 | +4,9% | +7,8% |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 149,4 | 135,7 | | +10,1% |
| EBIT-Marge | 12,2% | 11,3% | | |
| Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen | 123,4 | 110,2 | | +12,0% |
| Konzernergebnis | 123,6 | 117,6 | | +5,1% |

| | 2014 | 2013 | |
|---|------------------|------------------|---------------|
| Gewinn pro Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (unverwässert) | CHF 61,92 | CHF 53,21 | +16,4% |
| Eigenkapitalquote | 67,4% | 69,8% | |